

MBB SE wächst im ersten Quartal um 17 % auf 201 Mio. € Umsatz mit 14 Mio. € EBITDA

Berlin, 15. Mai 2023 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, ist im ersten Quartal 2023 um 16,6 % auf 200,8 Mio. € Umsatz gewachsen. Das bereinigte EBITDA verringerte sich im gleichen Zeitraum um 7,0 % auf 13,8 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 6,8 % entspricht. Die Nettoliquidität erreichte Ende des ersten Quartals 383,8 Mio. €, wovon 332,5 Mio. € auf die MBB SE entfielen. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet MBB weiterhin einen Umsatz von 850 – 900 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 9 – 11 %.

Das Segment Service & Infrastructure konnte im ersten Quartal seinen Umsatz um 9,8 % auf 92,6 Mio. € steigern. Das bereinigte EBITDA verringerte sich jedoch im gleichen Zeitraum um 36,7 % auf 8,8 Mio. €. Friedrich Vorwerk wuchs dank der starken Marktnachfrage im Bereich der Energieinfrastruktur um 25,2 % auf 73,1 Mio. € Umsatz. Die EBITDA-Marge des Unternehmens ging allerdings auf Grund eines hohen Anteils an Projektnachlaufarbeiten auf 7,6 % zurück. Äußerst positiv entwickelte sich dagegen der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk, der im ersten Quartal mit 206,8 Mio. € einen neuen Rekordwert erreichte. Der IT-Security Spezialist DTS verzeichnete nach einem durch Verschiebungseffekte ungewöhnlich starken Vorjahresquartal einen Umsatzrückgang auf 19,8 Mio. € bei einer weiterhin hohen EBITDA-Marge von 16,2 %.

Das Segment Technological Applications konnte im ersten Quartal den Umsatz um 21,0 % auf 80,2 Mio. € steigern. Das bereinigte EBITDA des Segments stieg deutlich auf 6,1 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 7,4 % entspricht. Der Automatisierungsspezialist Aumann wuchs dabei im ersten Quartal um 24,2 % auf 55,7 Mio. € Umsatz und konnte sein bereinigtes EBITDA auf 3,7 Mio. € nahezu verdreifachen. Auch Delignit, ein führender Hersteller laubholzbasierter Systemlösungen, entwickelte sich im ersten Quartal hervorragend und konnte seinen Umsatz im hohen zweistelligen Prozentbereich steigern, was zu einem deutlichen Profitabilitätsanstieg führte.

Das Segment Consumer Goods, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete im ersten Quartal ein Umsatzwachstum von 29,8 % auf 28,3 Mio. €. Beide Gesellschaften konnten dabei mit zweistelligen Wachstumsraten zum Umsatzanstieg beitragen. Das EBITDA des Segments blieb mit 0,2 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau. Dabei war insbesondere Hanke von den hohen Energiekosten und Rohstoffpreisen betroffen.

In Anbetracht der attraktiven Bewertung hat MBB im ersten Quartal eigene Aktien im Wert von 4,5 Mio. € erworben. Gleichzeitig hat MBB seinen Anteil an Aumann auf 48,0 % aufgestockt. Auch im zweiten Quartal hat MBB im Rahmen des Ende April abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms weitere eigene Aktien im Wert von 2,5 Mio. € erworben. Sämtliche 224.359 eigene Aktien wurden auf Beschluss des Verwaltungsrates mittlerweile eingezogen, wodurch sich die Anzahl der Aktien von 5.940.751 auf 5.716.392 Stück verringert hat.

Der vollständige Quartalsbericht ist unter www.mbb.com verfügbar.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
office@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458